

DLRG Ausflug 2026

Am **15.03.2026**
Nach **Stuttgart**



Wir treffen uns pünktlich **um 13:45 Uhr am Bahnhof Kirchheim/Teck.**

Gemeinsam fahren wir um 13:50 Uhr mit der S-Bahn zum Stuttgarter Hauptbahnhof. Von dort geht es zu Fuß (ca. 15 Minuten) weiter zum Haus der Geschichte Baden-Württemberg.

Dort besuchen wir die **Sonderausstellung „Frei Schwimmen – Gemeinsam?!“.**

Wer darf mitschwimmen? Und wer nicht? Was sorgt für Ärger unter den Badenden? Erfahren Sie in der Ausstellung in Stuttgart, wie sich im Becken die Gesellschaft spiegelt.

Unterschiedlichste Menschen mit verschiedenen Lebensstilen und Moralvorstellungen begegnen sich in öffentlichen Bädern – mal mehr und mal weniger harmonisch. Was heißt FREI SCHWIMMEN? Gemeinsam? Oder lieber doch getrennt?

Es gilt als demokratische Errungenschaft, dass alle gleichberechtigt in die Frei- und Hallenbäder dürfen. Schließlich badeten einst Arme und Reiche getrennt. Frauen und Männer ohnehin. In der NS-Zeit wurden die jüdischen Bevölkerung und „Ausländer“ ausgeschlossen. Schon zuvor mussten Kriegsversehrte draußen bleiben. Deren Anblick galt als nicht zumutbar. Ebenso wenig wie der von Frauen, die nach vorherrschender Meinung nicht genug Textilien am Leib trugen.

Inzwischen werden Freiheit und Freizügigkeit wieder heiß diskutiert. Benötigen Frauen, queere oder behinderte Menschen einen „geschützten Raum“? Nützt oder schadet Oben-ohne-Baden dem Feminismus? Ist die Akzeptanz von maximalem Verhüllen rückständig oder fortschrittlich?

„Frei Schwimmen – Gemeinsam?!“ präsentiert prunkvolle Stücke aus dem Fürstenbad „Bad Wildbad“, Instrumente der „Körperoptimierung“ aus den Volksbädern Mannheim und Stuttgart-Heslach, die Tür des für Männer streng verbotenen Damenbads im Lorettobad Freiburg sowie den Burkini, mit dem eine Muslima nicht ins Hallenbad in Konstanz eingelassen wurde.

Ob Fürsten- oder Armenbad, Damen- oder Herrenbad, Volks- oder Familienbad: Die Ausstellung in Stuttgart zeigt, wer dort willkommen war und wer nicht, welche Bekleidung getragen werden musste – und was bis heute jedes Schwimmbad über seine Zeit, die Menschen und ihre Gesellschaft verrät.

Im Anschluss an die Führung lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen in der Stuttgarter Innenstadt ausklingen (ca. 17:30 Uhr).

Die Kosten für **Eintritt und Führung werden vollständig vom Verein übernommen.** Die An- und Abreise mit der Bahn sowie das gemeinsame Abendessen sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Für die Anmeldung steht euch sowohl das Online-Formular auf der Startseite unserer Homepage als auch ein ausgedrucktes Formular im Vereinsheim zur Verfügung. Bitte reicht eure **Anmeldung spätestens bis zum 06. März 2026** im Vereinsheim ein. Da die Anzahl der

Plätze begrenzt ist, berücksichtigen wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs nach dem Prinzip „First come – first served.“

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht! Durch die Anmeldung wird eingewilligt, dass die DLRG im Rahmen der Wahrnehmung satzungsgemäßer Zwecke, insbesondere zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit, Fotoaufnahmen anfertigt und diese ggf. auf unterschiedlichen Kanälen veröffentlicht. Soweit sich aus diesen Fotoaufnahmen Hinweise auf die ethische Herkunft, Religion oder Gesundheit ergeben, bezieht sich die Einwilligung auch auf diese Angaben. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen verweigert und jederzeit in Textform widerrufen werden.

Die Ortsgruppe freut sich auf eine rege Teilnahme!